



© Hertha Hurnaus

## L-House

, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Architects Collective**

TRAGWERKSPLANUNG  
**ghp gmeiner haferl&partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**05. Juli 2016**



### Licht, Land und Leichtigkeit

Das neue Zuhause einer jungen Familie fügt sich großzügig an, am Rande einer kleinen Siedlung im Südburgenland, harmonisch in die Hügellandschaft ein. Der traditionell-regional weit verbreitete Grundriss-Typus verbindet auf weitergedachte Art und Weise moderne Wohn-, Energie- und Lebenskonzepte. Zeitgemäße und auf den Menschen bezogene Architektur, die sich in die ländliche Umgebung ganz selbstverständlich einfügt. Das Gebäude spiegelt durch Licht und Leichtigkeit die Lebensweise der Bewohner wider, denen Wohnqualität, Nachhaltigkeit, Gestaltung und Funktionalität im Alltag wichtig sind.

### L-Form

Die regional-typische und historisch gewachsene L-Bauweise gab den Anstoß den markanten Blickfang einer L-Form, in die Architektur des 21. Jahrhunderts zu übersetzt. Durch die Form entstand ein geschützter Innenhof, die von der Familie gewünschte Aufteilung von Wohn- und Schlafbereich und viel natürliches Licht. Die großzügigen Glasflächen erweitern den Wohnraum optisch in den Garten und die dahinterliegende Hügellandschaft.

### Lebensform

Durch die Auskragung der L-Form entsteht ein überdachter Eingangsbereich, der in ein zweigeschossiges Foyer und den Innenhof führt. Die obere Ebene gliedert sich in eine Schlaf- und eine Wohn-Ess-Kochzone. Zwischen den beiden Bereichen befindet sich ein offener fließender Raum, dessen Nutzung flexibel ist und sich im Laufe der Jahre durch die Bewohner verändern wird. Im Moment dient er als Kinderspiel- und Lesebereich.

### Tageslicht und Architektur

Das 300 m<sup>2</sup> grosse Haus ist mit Tageslicht durchfluten und beeindruckt durch seine vielfältige Blicke auf die idyllische Hügellandschaft. Das Gebäude erreicht durch die 3-fach-Verglasung, seine Orientierung und die tiefen Vordächer die Vorgaben eines Niedrigstenergiehauses, wodurch ein höherer Wohnkomfort und geringere Energiekosten folgen. (Text: Architekten)



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**L-House****DATENBLATT**

Architektur: Architects Collective (Kurt Sattler, Richard Klinger, Andreas Frauscher)

Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Martin Fabian, Kamila Schwarz

Fotografie: Hertha Hurnaus

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2013

Bruttogeschossfläche: 450 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 300 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 1.850 m<sup>3</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Heizwärmebedarf: 20,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

**PUBLIKATIONEN**

2016 100 Häuser, Ausgabe 17

2013 Greenhome, 06/2013

2012 Archiworld, Design & Detail

2012 Interior Designer, China Architecture & Building Press, Vol. 37

2012 DOMUS web

2012 ArchDaily

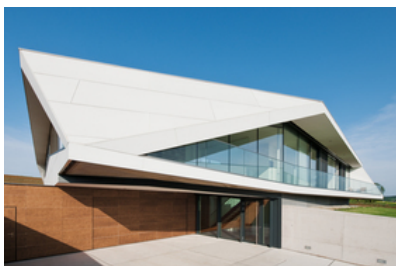
2012 Archinect

2012 casamia, 04/2012

2012 gooood, 07/2012

2012 noticias arquitectura 12/2012

2012 AIT, Architektur Innenarchitektur Technik, 10/2012



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

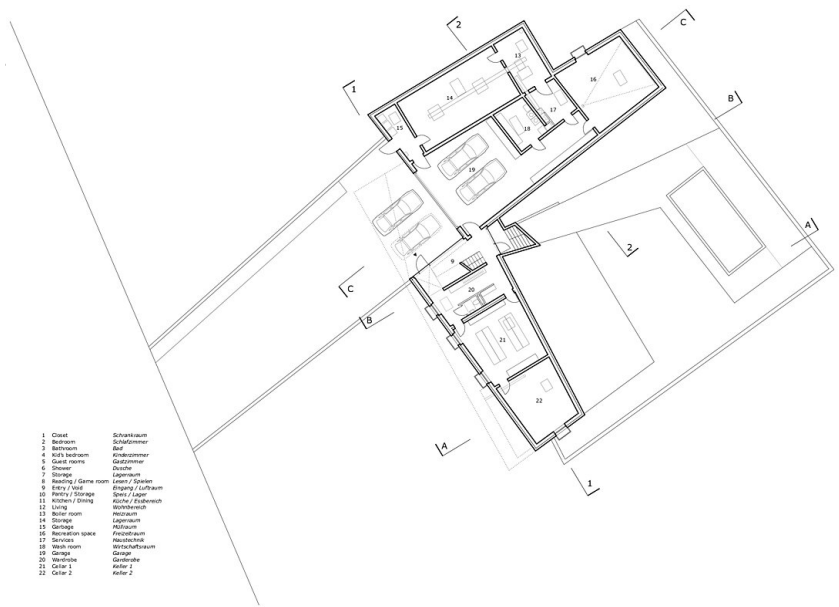


© Hertha Hurnaus

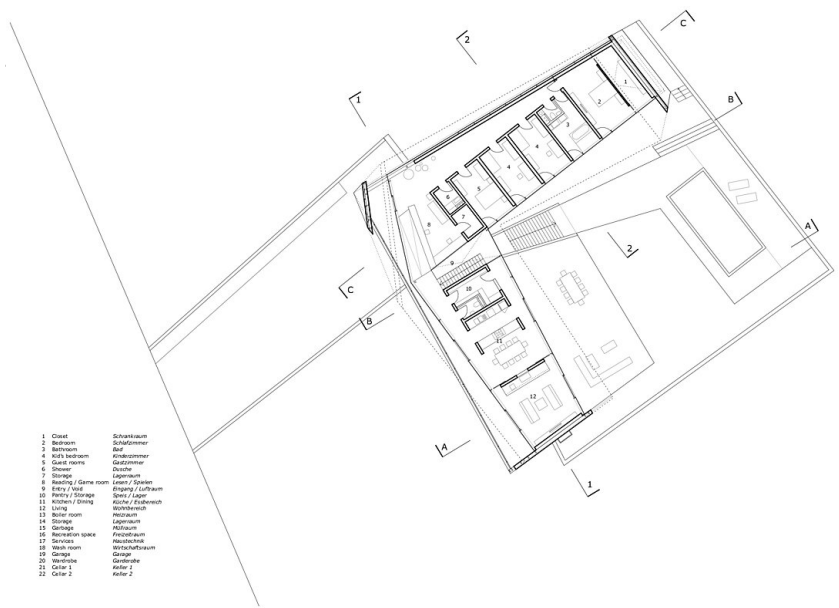
L-House



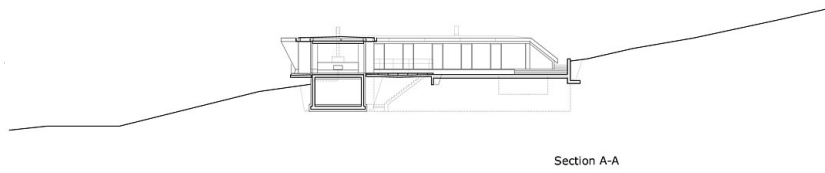
Lageplan



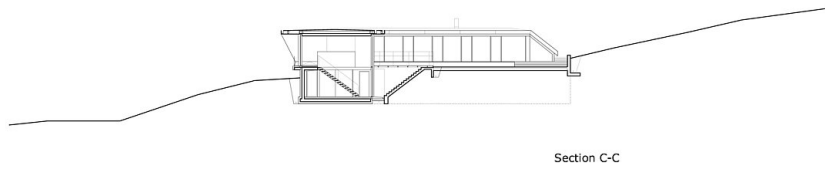
Grundriss EG



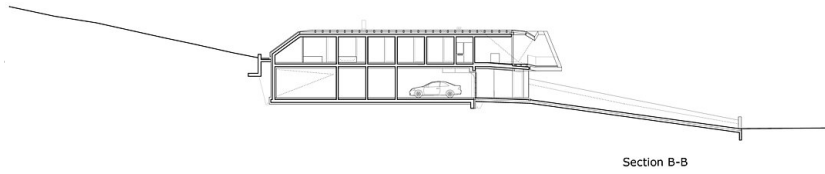
Grundriss OG



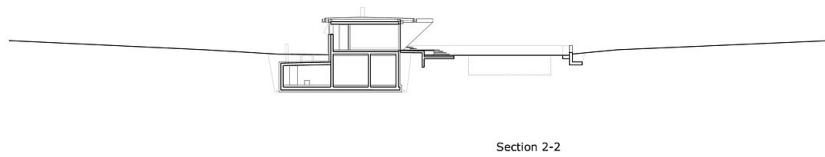
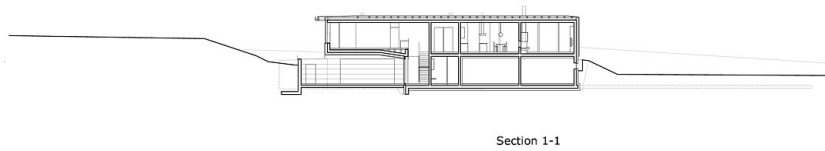
L-House



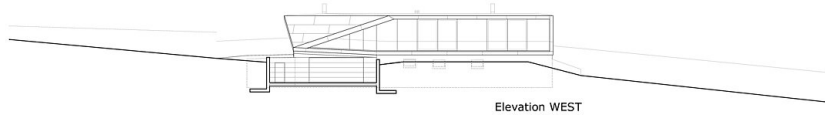
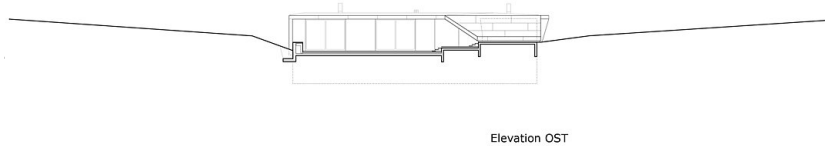
Schnitte A-A & C-C



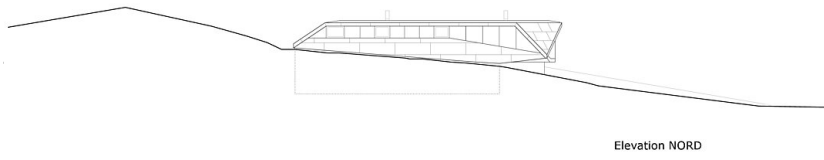
Schnitt B-B



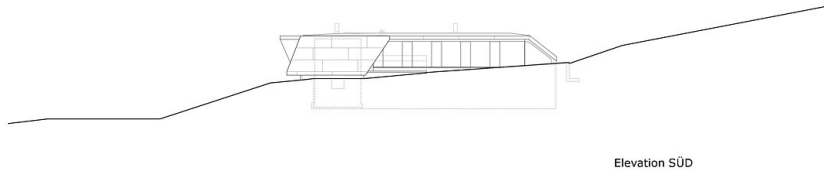
Schnitte 1-1 & 2-2



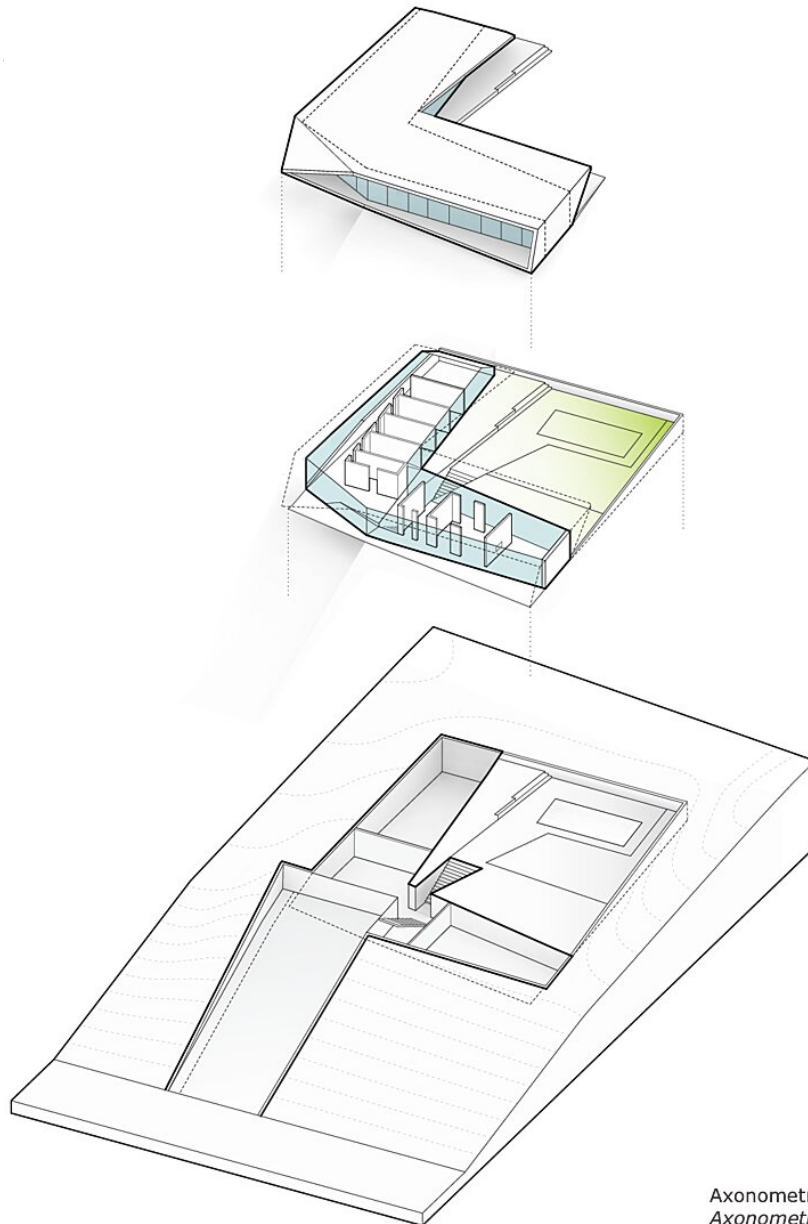
Ansichten Ost & West



L-House



Ansichten Nord & Süd



Axonometric  
Axonometrie

Diagramme